

Zeichensetzung in Dialogen

Oft begegnen mir Unsicherheiten im Umgang mit der Zeichensetzung in der wörtlichen Rede. Klar ist: Die wörtliche Rede wird von Anführungszeichen gekennzeichnet.

Aber wo wird ein Komma gesetzt? Wann entfällt der Satzpunkt und wie ist es bei Frage- und Ausrufezeichen? Hier eine kurze Übersicht, die dir helfen soll:

Das Komma trennt die wörtliche Rede vom Redebegleitsatz (Inquit-Formel).

»Ich gehe jetzt nach Hause«, sagte er.
Hier entfällt der Satzpunkt!

Bei Fragen oder Ausrufen bleibt das Satzzeichen.

»Ich liebe diese Pizza!«, rief sie aus.

»Muss ich das Schulbuch mit in die Ferien nehmen?«, fragte er.

Steht der Redebegleitsatz vor der wörtlichen Rede, wird mit Doppelpunkt eingeleitet.

Er sagte: »Ich habe heute noch einiges zu erledigen.«

Verwende keine Anführungszeichen, wenn du indirekte Rede verwendest.

Sie sagte, sie habe ein Buch gelesen.

Redebegleitsätze können auch eingeschoben werden. Auch dann werden sie mit Kommas abgetrennt.

»Ich möchte wirklich wissen«, erwiderte Irma und kratzte sich am Kopf, »ob Julius heute einmal pünktlich sein wird.«

Eigentlich ganz einfach, oder?



Welche Art der Anführungszeichen du benutzt, musst du mit dem Verlag klären. Hier gibt es üblicherweise Vorgaben. Veröffentlichst du im Selfpublishing, hast du die Wahl zwischen:

Im Deutschen üblich und richtig sind die „geschwungenen“ Anführungszeichen („“).

Im Englischen sind sie gerade und werden nur oben gesetzt: "gerade" Anführungszeichen ("").

Weitaus häufiger finden wir in professionell gesetzten Büchern die französischen "Guillemets" (« und ») bzw. die umgedrehte Version, die Chevrons (« und »).

Ich benutze selbst nur noch Guillemets, weil sie als besonders gut lesbar gelten. Sicherlich alles eine Geschmacksfrage, aber auch eine Frage der Zielgruppe. Im Bereich der Kinderliteratur sind die deutschen Anführungszeichen zu empfehlen

Brauchst du Unterstützung bei deinem Herzensprojekt? Ich freue mich über deine Nachricht. Das Probelektorat ist für dich kostenlos und unverbindlich.

**www.lektoratlutzenberger.de
lektorat@lutzenbergers.net**

